



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXIX. Kurfürst Johann vereignet dem Kloster Gramzow das Dorf Weselitz, am 15. Mai 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

gunnen, Dat he twe houen mochte vorpanden vnd verletten, vmme Eine Summen geldes, Also vmme vefflich marck geldes Stettinscher munte tho Einem Rechten wedderköpe he edder sine Er- uenn, So Erlöue wi vnd gunnen ehm, vnsem leuen getruwen Gereke Elholte, tho Peterfhagen, dat he den vngenomenen Jurgenn Reinekendorp liget vp twe wuste houen vefflich Marck tho Einem Rechten wedderköpe vnd schal sick der gebreken vor de Renthe, Wente dat Jurgenn edder sine Eruen Em weddergeuen denn Houestul der vefflich Marck, vp dat he dar mach sinen schaden mede wehenn, nach Inholdinge des köp breues, Also wo se sick dar in beidenn partenn jone bewillet hebbenn, dar sick vort Jurgenn wert na slitigen vnd sodane Summe geldes bauen beruret, In Einem jare de twe houenn wedder tho Rugge mach affköpenn, dar sick defuluige vnse leue getruwe wol wert na slitigen, darum dat wi em willichlickenn gegunt hebbenn thouerpanden sodane Twe wusten houen, Also bauenn in vnsem Breue vertekent steit. Des tho groter bekantnisse vnd willichkeit, hebbe wi vnse ingefegel gehangen benedden an dissen Breff, de getchreuen is in vnsem munster Gramptzow, nha der Bordt Christi vnser herenn, Dufent veerhundert darna Inn dem viff vnd Negentigsten Jahre, des Mandages nha der hilgenn dre konige.

Mittheilung des H. Archivars Freih. v. Medem aus einem Pommerischen Copialbuche.

XXIX. Kurfürst Johann vereignet dem Kloster Gramzow das Dorf Wefelitz,
am 15. Mai 1498.

Wir Johans, vonn gotts guadenn Marggrauē zu Brannenburg, Churfürst etc., Bekennen vnd thun kunt offenentlich —, das wir aufz zeitigem Rath vnd vorbetrachtung, Auch zuuermerung gotts dinst, dar zu wir vnns als ein cristlicher furst erkennen, den wirdigen vnd andechtigen vnsern lieben getrewen Ern andreas Hack, Brobst vnd dem gemeinen Capitell vnd closter zu Grampczow, Inn vnserm vckerlannd gelegen, dy zway teil des wusten dorffs vnd veltmarcken, gnant wefelitz, vnd den See darzu gehören, wy dy In Iren Greniczen mit allen vnd iczlichen Iren eckern vnd huben, holczungen, struchern, vischereien, Jachten, Mullenstetten, grefung, waiden, hochst vnd nydersten gerichtē, Nuczung, herlickaiten, gerechtigkeitē vnd czugehorungen, als achim, Mertein vnd claus, dy von dorn, vnd ir vater vor Inen gehabt vnd gebraucht, von den solich gut vnd wuste feltmarck vnserm Rat vnd liben getrewen werner vonn der Schulemburg Mit vnser verwilligung erblich an sich bracht vnd mit sampt dreißig Marck gelts pacht vnd vff zweyen hofen vnd in huben zu luzelbaw, bey Gramczow gelegen, dy von alter zum Slos lockenicz vnd dem gnanten Wernner vonn der Schulemburg gehört haben, zu einem ewigen kauff recht vnd redlich vmb annder guter ver- bewt hat, furder zu einem Rechten ewigenn eigenthumb voraigent haben, veraigenndt vnd Confir- miren dem gnanten closter solich gut obenbestimbt, das furder als ir eigenthumb zu haben, zu be- siczen vnd zu gebrauchen, als eigenthumbs recht vnd herkomen ist, Inn vnd mit craft dicz briues, doch behalten wir vnns hir Inn verlewket vnd vnser vrbet, als wir dy an andern Inn gutern haben, getrewlich vnd vngeuerlich. Am dinstag nach Canntate, Im XCIIIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 336.